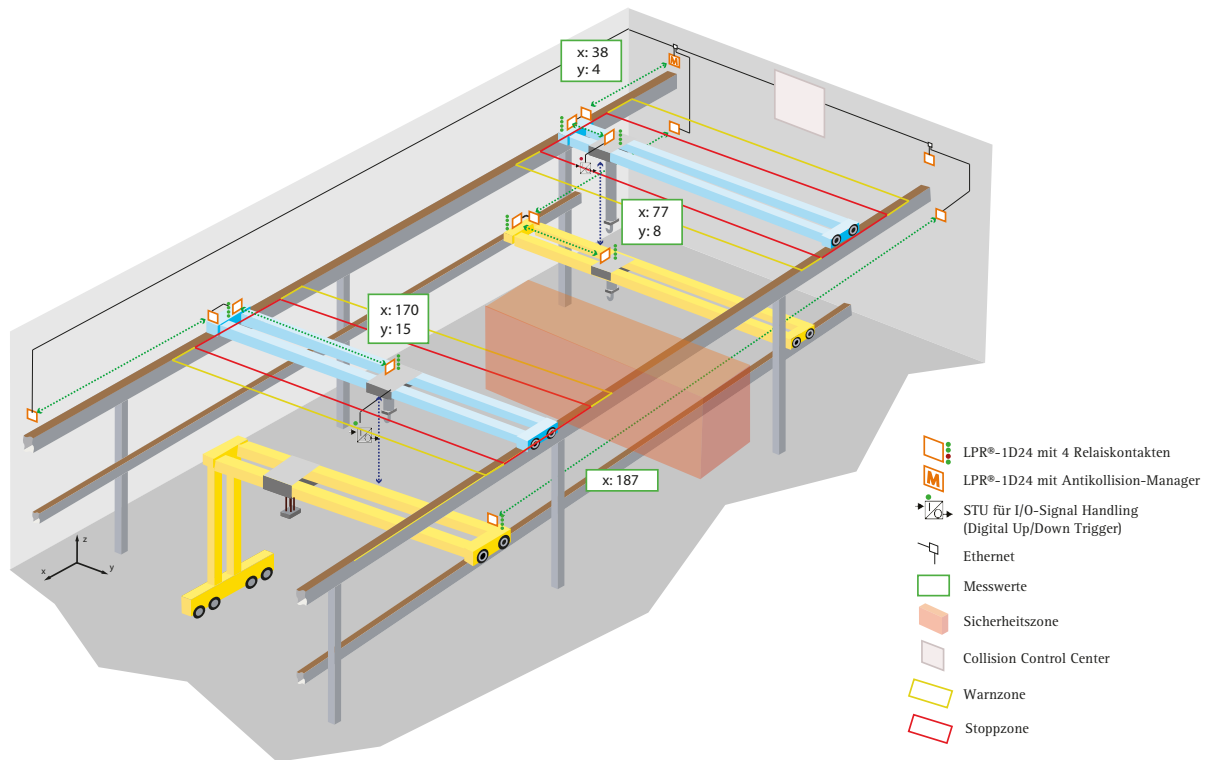


Kran-AntiColl Software CCC und LPR[®]-1D24



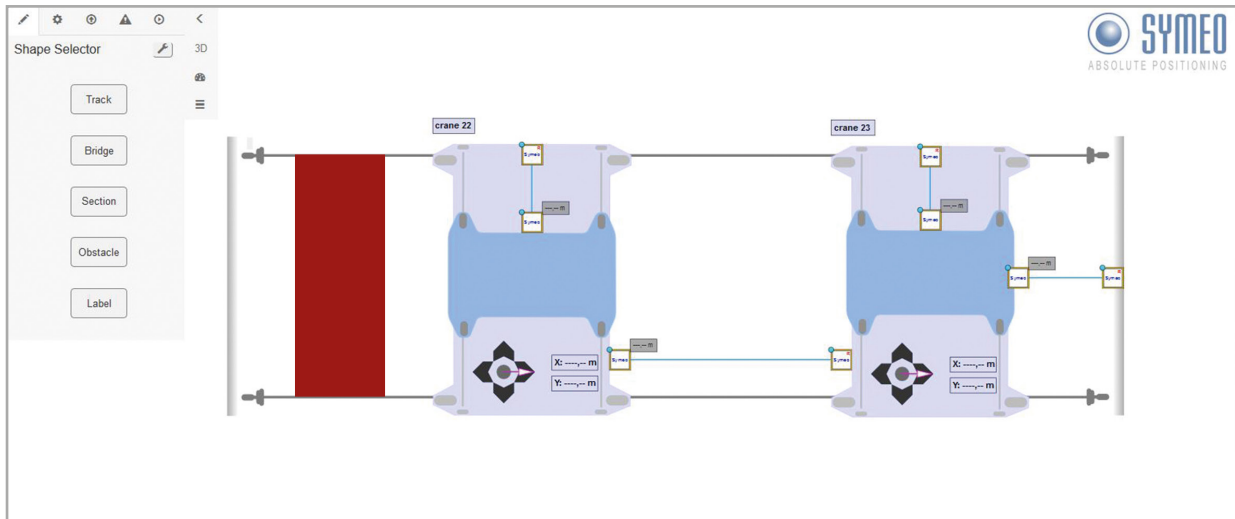
Kran-AntiColl Software CCC und LPR[®]-1D24

Kollisionsvermeidung von Kranen auf mehreren Ebenen

- Zuverlässige Kollisionsvermeidung von Kranen auf mehreren Ebenen
- Seitlich einfahrende Krane und Transferwägen können mit erfasst werden
- Für typische Kranapplikationen flexibel konfigurierbar
- Keine zentrale Steuereinheit (SPS / PLC) erforderlich
- Kommunikation der Krane untereinander
- CCC einfach über eine Weboberfläche im Browser aufrufbar
- WiFi-unabhängig

Das Symeo Collision Control Center (CCC) ist ein modular aufgebautes Assistenz- und Managementsystem, das speziell zur Kollisionsvermeidung von Kranen und Objekten innerhalb der Kranbereichszone entwickelt worden ist. Die Software ermöglicht eine einfache Parametrierung zur Erzeugung von Warn- und Stoppsignalen. Erfasst werden können Krane mit unterschiedlichen Abmessungen, auch auf verschiedenen Ebenen. Standardmäßig können bis zu 15 Krane pro Ebene erfasst werden. Über das Anlegen von individuellen Sicherheitszonen können zusätzlich Überfahrten von Kranen über Sperrbereiche verhindert werden. Alle Kranbewegungen werden in Echtzeit bestimmt. Das Kranhakensignal von höher liegenden Kranen kann mit überwacht werden. Zur Signaleinbindung beim Kranhaken wird die Symeo Telemetry Unit STU eingesetzt.

Die Positionen und Geschwindigkeiten von Kranen und Krankatzen werden über das hochverfügbare Funksystem LPR[®]-1D24 erfasst. Dynamische Distanzmesswerte werden in dem Software-Interface angezeigt. Die Datenübertragung erfolgt über die integrierte LPR[®]-Funkdatenverbindung bzw. über Ethernet. Im Symeo Collision Control Center wird die Position aller teilnehmenden Objekte in Echtzeit visualisiert und überwacht. Die Kran-Lokalisierung wird losgelöst vom CCC auf den jeweiligen 1D24-Wandstationen berechnet. Bei Unterschreitung vordefinierter Mindestabstände wird von der 1D24-Wandstation ein Kollisionswarnsignal an die Symeo-Einheit auf dem betroffenen Kran gesendet, um dort entsprechende Relaiskontakte (potentialfrei) zu öffnen. Optional können Messdaten über einen Symeo Server zentral visualisiert und aufgezeichnet werden. Eine WiFi-Verbindung ist für das Kollisionswarnsystem nicht erforderlich.



Symbolbild / Konfiguration über Standardtools

Das Collision Control Center (CCC), das ohne die Installation einer separaten Software einfach über eine Weboberfläche im Browser aufgerufen werden kann, erlaubt die Startkonfiguration.

- Bis zu 15 Krane pro Ebene können standardmäßig erfasst werden.
- Bis zu 10 Sicherheitszonen am Boden können über ihre Koordinaten definiert werden, um die Überfahrt oder Einfahrt von Kranen zu beschränken.

Einzelne Krane, die wegen laufendem Service stromlos sind, können im Collision Control Center temporär deaktiviert werden, um die Gesamtfunktion auch im Servicefall aufrecht zu erhalten.

Technische Informationen: Kran-AntiColl Software CCC

Anzahl Krane und Krankatzen	standardmäßig bis zu 15 pro Ebene
Anzahl virtueller Sicherheitszonen	bis zu 10
Anzahl ansteuerbarer Relais auf LPR®-Sensoren	4
Überwachung der Kranhakenposition	optional, wenn Messgröße am Hubwerk verfügbar (nachrüstbar)
Dimension von Warn- und Stoppdistanzen	frei einstellbar
Echtzeitbetrieb	ja
Datenübertragung	LPR®-Funkkanal und Ethernet
Parametrierung	ohne Programmierkenntnisse
Überwachung von Fehlfunktionen (Kommunikation und Position)	CCC prüft Systemintegrität LPR®-1D24-Stationen prüfen Datenintegrität
Positionsbestimmung	LPR®-1D24